

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Radiopharmazeutische Chemie und Physik (m/w/d)

Nummer: 26-2025

Funktionsbereich : Medizinisch-technischer Dienst

Einrichtung: Abteilung für Nuklearmedizin

Beschäftigungsart: Vollzeit

Arbeitszeit : 38,5 Stunden pro Woche

Beginn zum: nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Stelle ist vorerst befristet auf zwei Jahre, eine **anschließende Verlängerung ist nicht ausgeschlossen.**

Ihre Aufgaben

- Mitarbeiter/in im Bereich Radiopharmazeutische Chemie und Physik, dabei Umgang mit offenen radioaktiven Substanzen
- Beteiligung an der Herstellung und Qualitätskontrolle von Radiopharmaka und am Betrieb eines RIA-Labors, dabei Übernahme von Tätigkeiten in der Patientenversorgung und Umgang mit humanem Probenmaterial; Mitarbeit im GMP-Bereich
- Verifizierung und Validierung neuer Analysegeräte und Analysemethoden; Beteiligung an der Qualitätskontrolle von medizinisch-technischen Geräten
- ggf. Tätigkeit als Strahlenschutzbeauftragte/r
- Radionuklidbuchführung / kommerzielle Beschaffung von Radiopharmaka
- Beteiligung an der Erstellung von abteilungsbezogenen Statistiken; Abrechnung von für externe ärztliche Kooperationen erbrachte Leistungen der Abteilung; EDV-Betreuung
- Mitarbeit an wiss. Projekten und Lehre, in der Ausb. von MTRs, Studierende der Medizinischen Physik und der Medizin

Ihr Profil

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Diplom bzw. M. Sc.) zum/r Chemiker/in, Pharmazeuten/in, Biochemiker/in oder Biologen/in idealerweise mit erfolgreich abgeschlossener Promotion mit Berufserfahrung auf dem Gebiet der Herstellung und Qualitätskontrolle von Radiopharmazeutika
- Bereitschaft zur Übernahme der Arbeitsaufgaben eines/r Strahlenschutzbeauftragten; idealerweise wurde der Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde S2.2 im Strahlenschutz und ggf. der Kurs zum Erwerb der Fachkunde S4.2 im Strahlenschutz bereits abgeschlossen und die Bescheinigung über die Fachkunde im Strahlenschutz erteilt; bzw. Bereitschaft die entsprechenden Kurse zu absolvieren
- Bereitschaft zum Erlernen und zur Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder sowie zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- qualifizierte Einarbeitung und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigem Leistungsspektrum
- Arbeitsort in verkehrsgünstiger Lage
- umfangreiches Mitarbeitervergünstigungsprogramm sowie eine Bezuschussung zum Jobticket/Deutschlandticket
- Betriebskindergarten
- eine leistungsgerechte Vergütung je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen **bis zur Entgeltgruppe 13** unseres Haustarifvertrages inkl. zwei jährlicher Jahressonderzahlungen sowie betrieblicher Altersvorsorge
- Weitere Gründe sich für das Universitätsklinikum Halle (Saale) als Arbeitgeber zu entscheiden: <https://www.umh.de/karriereportal/die-universitaetsmedizin-als-arbeitgeber>

Kontakt und Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen inklusive einem Nachweis Ihrer Masernimmunität unter Angabe der Ausschreibungsnummer sowie der Mitteilung Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins als PDF-Datei an nuklearmedizin@uk-halle.de?subject=nuklearmedizin%40uk-halle.de&cc=nuklearmedizin%40uk-halle.de&bcc=nuklearmedizin%40uk-halle.de "title="Nuklearmedizin.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Fragen beantwortet Herr Prof. Dr. med. phil. A. Heinzel/Herr Dr. rer. nat. E. Prell.

Tel.: [+49 345 557 3463](tel:+493455573463)

Gleichstellungsgrundsatz

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Universitätsklinikum Halle (Saale) fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf.